

und Schildkröte in- und außerhalb des Parlaments anerkannt. Er wurde im August 1828 geboren, besuchte die Belfaster Akademie und widmete sich dem Kaufmannstande. Er bekleidet mehrere städtische Ämter in seiner Vaterstadt.

Er bekleidet mehrere städtische Ämter in seiner Vaterstadt. Seine ersten parlamentarischen Sporen erwarb er sich durch eine fünfjährige Rede. Biggar ist unverbairthet und trat wie sein Chef, vor zwei Jahren vom Protestantismus zur römisch-katholischen Kirche über.

Thomas Dillon, Abgeordneter für Lipperry, wurde 1851 in Dublin geboren und absolvierte die dortige katholische Universität. Er widmete sich dem ärztlichen Beruf. Bei der letzten Parlamentswahl wurde er zum Vertreter der Grafschaft Lipperry gewählt.

Dillon begleitete Barnell auf seiner Rundreise in den Ver. Staaten, die den Zweck hatte, für die irische Land-Liga Propaganda zu machen, und nach seiner Rückkehr hielt er auf einem Meeting in Irland eine aufwieglerische Ansprache, die im Unterhause von Herrn Foster, dem Staatssekretär für Irland, scharf gerügt wurde.

Provincial-Beitrag.

Wreslau, 6. Novbr. [Der Verein der Annaburger] (ehemaliger Zöglinge des königlichen Militär-Knabenerziehungsinstituts zu Annaburg) feierte am 6. November er. im Saale des Hotels „zum Stadtpark“ sein 5. Stiftungsfest durch musikalische und declamatorische Vorträge, sowie durch ein Tanzchen.

Zahlreiche Freunde des jungen, kräftig emporblühenden Vereins waren dazu als Gäste erschienen. Es ist in früher Morgenstunden Tennenspielen die Festgenossen. Es sei noch bemerkt, daß der Verein seine Sitzungen alle Freitage Abends 8 Uhr im obengenannten Locale abhält.

Sprechsaal.

Was uns Noth thut! Im. In der begonnenen Landtagsession werden in anerkannter Weise sowohl vom Regierungssitz aus, als von Seiten der Abgeordneten wiederholt Anträge gestellt werden, die dem Nothstand der Heimgesunden und schmerzgeprüften Provinzen Einhalt gebieten sollen.

Die ländliche Wiederholungsschule durch ein Gesetz zu reguliren, welches etwa Folgendes festsetzt: „Die aus der ländlichen Elementarschule entlassenen Kinder, die auf dem Lande bleiben, haben die Wiederholungsschule a) die Knaben bis zur ersten Befestigung, b) die Mädchen bis zum 1. Januar nach vollendetem 16. Lebensjahre zu besuchen (in welcher Zeit ihnen der Wohnortwechsel untertags sein dürfte). Der Unterricht findet regelmäßig an den Sonntagen (die drei höchsten Feiertage ausgenommen, wofür am 2. Feiertage (Erfahrung) nach dem Nachmittagsgottesdienste von 3-5 oder 6 Uhr und vom 1. Januar bis 1. April noch etwa 2-3 Mal wöchentlich an den Wochentagen von 5-8 Uhr statt. Gegenstand des Unterrichts ist im Allgemeinen: „Pflage der deutschen Sprache durch deutschen Unterricht in Religion, Vaterlands- und Geselbstkunde, deutsche Sprech- und Stillübungen, Realwissenschaften mit steter Bezugnahme auf das praktische Leben der Landbewohner, Gesang vaterländischer und religiöser Lieder (wobei das in Aussicht gestellte einheitliche deutsche Liederbuch für Soldaten zu Grunde gelegt werden könnte) und Zeichen; außerdem für Knaben - Turnunterricht im englischen Anfschluß an den fünfjährigen militärischen, für Mädchen - weibliche Handarbeiten (Nähen an der Nähmaschine und in Hausindustrie-Artikeln), Kochen, Gemüsebau, Pflage der Hausziegel, vielleicht auch das Allgemeine der Krankenpflege.

Die nothigen Lehrkräfte sind, soweit sie nicht aus dem Kreise feminaristisch gebildeter Lehrer gewonnen werden können, auch aus anderen Kreisen unterzuziehen, aber provisorisch so lange zu nehmen, bis die Seminare das nöthige Material an Lehrern und Lehrerinnen liefern werden. Alle beschafflichen Kosten trägt der Staat. Der Unterricht ist obligatorisch. Das Gesetz tritt in kürzester Frist in Kraft.“

Die ländliche Jugend ist nach ihrem Austritt aus der Elementarschule fast ganz sich selbst überlassen. Nur wenige Eltern sind Willens und in der Lage, ihre Kinder in der freien Zeit gehörig zu beaufsichtigen und richtig zu beschäftigen. Diejenigen Geistlichen und Lehrer, die es versuchen, die Wiederholungsschule auf dem Lande zu pflügen und denen für ihre Opferfreudigkeit nicht genug gedankt werden kann, haben zu wenig Unterstützung von den betreffenden Eltern und Behörden und erlahmen schließlich trotz des besten Willens, so lange nicht diese Angelegenheit durch ein Gesetz regulirt wird.

Handel, Industrie etc.

Berlin, 8. Novbr. [Börse.] Die feste Haltung des gestrigen Ressourcen-Verehrs übertrug sich auf die heutige Börse. Die von der Wiener Börse eingetragenen höheren Notierungen für Credit, Anglo und Lombarden begünstigten die bessere Tendenz und auch die Nachricht des „Daily Telegraph“, nach welcher Dermis Pascha angeht, ist die Uebergabe Dulcignos in den nächsten Tagen stattfinden zu lassen, blieb nicht ohne günstige Wirkung.

Die Geschäftslosigkeit verbindet aber auch heute die Speculation, der fremdländerischen Stimmung einen prägnanten Ausdruck in den Courfen zu geben, der Verkehr war auf allen Gebieten, mit Ausnahme des Marktes für Oesterreichische Bahnen, ein sehr begrenzter. Die letzteren wiederum für die Wiener Arbitrage sehr gefragt und steigend, Nordwestbahn wie Elbtal hielten eine Avance von ca. 3 M. Auch heimische Bahnen waren in Folge der gestrigen Steigerung der Thüringer Eisenbahn beliebt.

Die Eisenbahn-Courfen sind für Posten. Oesterr. Silber-Coup. 171,70 bez., do. Eisenbahn-Coupon 171,70 bez., do. Papier in Wien zahlbar min. 35 Pf. L. Wien, Amerik. Doll.-Bonds 4,18 bez., do. Eisenbahn-Brux 4,18 bez., do. Papier-Doll. 4,18 bez., 6% Rep. York-City 4,18 bez., Russ. Central-Boden min. - Pf. Paris, do. Papier u. verl. min. 75 Pf. L. Bet., Poln. Papier u. verl. min. 75 Pf. Warschau, Russ. Zoll 20,445 bez., 1822er Russen - , - , Grobe Russ. Staatsbahn - , bez., Russ. Boden-Credit - , bez., Warschau-Wiener Comm. - , bez., Warschau-

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten. (W. L. B.) Paris, 8. Nov., Abends. [Boulevard.] 3% Rente - , - , Neueste Anleihe 1872 119, 25. Türken - , - , Neue Egyptier 328, - , Banque ottomane - , Italiener 87, 60. Chemins - , - , Oesterr. Goldrente - , - , Ungar. Goldrente 93%, - , Spanien erter. - , - , inter. - , - , Staatsbahn - , - , Lombarden - , - , 1877er Russen - , - , Türkenloose - , - , Türken 1873 - , - , Amortisirbare - , - , Orient-Anleihe - , - , Pariser Vaat - , - , Fest.

Frankfurt a. M., 8. Nov., Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 52. Wiener Wechsel 172, 20. Köln-Mindener Stamm-Actien 147%. Rheinische Stamm-actien 158%. Hessische Ludwigsbahn 96%. Köln-Mind. Brannen-Act. 131. Reichsanleihe 100%. Reichsbank 146%. Darmstädter Bank 150%. Meininger Bank 94%. Oesterr.-Ungarische Bank 70, - , Creditactien 240%. Silberrente 63. Papierrente 62%. Goldrente 75. Ungarische Goldrente 92%. 1860er Loose 122. 1864er Loose 311, - , Ungarische Staatsloose 212, 30. Ungar. Oibahn-Obliq. II. 84%. Böhmische Westbahn 201%. Elsbethsbahn 168. Nordwestbahn 155. Galizier 233%. Franzosen *) 238%. Lombarden **) 75%. Italiener - , - , 1877er Russen 91%. 1880er Russen 70%. II. Orientanleihe 57. Central-Pacifie 110%. Leipziger Eisenwerke 66. Discont. - pL. Fest. Bahnen lebhaft.

Nach Schluß der Börse: Creditactien 240%. Franzosen 238%. Galizier - , - , Lombarden - , - , Ungar. Goldrente - , - , 1880er Russen - , - , II. Orientanleihe - , - , III. Orientanleihe - , - , *) per medio resp. per ultimo.

Hamburg, 8. Nov., Nachmittags. [Schluß-Course.] Breuss. 4proc. Consois 100%, Hamburger St.-Br.-A. 124, Silberrente 62%, Oest. Goldrente 74%, Ung. Goldrente 91%, Credit-Actien 239%, 1860er Loose 121%, Franzosen 596, Lombarden 188, Italien. Rente 86%, 1877er Russen 91%, II. Orient-Anl. 55%, Vereinsbank 120%, Laurabütte 114, Nordb. 165%, Commerzbank 119%, Anglo-deutsche 74%, 5% Amerikanische 94%, Rhein. Eisenbahn 158%, do. junge 152%, Berg-Mark. do. 116%, Berlin-Hamburg do. 230. Altona-Kiel do. 157%. Disconto 3 1/2 % Markt.

Hamburg, 8. Nov., Nachmittags. [Getreidemarkt.] Weizen loco unbed. ändert, auf Termine ruhig. Roggen loco unbed. ändert, auf Termine ruhig. Weizen per Nov. 205 Br., 204 Bd., pr. April-Mai 213 Br., 211 Bd. Roggen pr. November 209 Br., 208 Bd., pr. April-Mai 197 Br., 196 Bd. Hafer und Gerste unbed. ändert. Rüböl ruhig, loco 56, pr. Mai 57. Spiritus still, per November 51 1/2 Br., per December-Januar 50 1/2 Br., per Januar-Februar 50 1/2 Br., April-Mai 50 1/2 Br. Raffee ruhig, geringer Umsatz. Petroleum matt, Standard white loco 10, 90 Br., 10, 70 Bd., pr. November 10, 60 Bd., pr. December 10, 70 Bd. - Wetter: Verändert.

Liverpool, 8. Novbr., Vormittags. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Unbed. ändert. Tagesimport 4000 Ballen amerikanische. Liverpool, 8. Novbr., Nachmittags. [Baumwolle.] (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner angeboten, Surats unbed. ändert. Middl. amerikanische November-Lieferung 6 1/2, December-Januar-Lieferung 6 1/2 D. Liverpool, 8. Novbr. Definitiver Umsatz 12,000 Ballen.

W. L. B.) New York, 8. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluß-Course.] Wechsel auf London 4, 80%. do. auf Paris 5, 25. Sprocentige fundirte Anleihe 101%. 4procentige fundirte Anleihe 1877 109%. Erie-Bahn 43%. Central-Pacific-Bahn 113%. New York-Centralbahn 138. Baumwolle in New York 11. do. in New-Orleans 10%. Raffinirtes Petroleum in New York 12. Raff. Petroleum in Philadelphia 12, Rohes Petroleum 6%. Pipe line Certificats 0, 90. Mehl 4, 50. Nocher Winterweizen 1, 19. Weizen (old mixed) 0, 60. Zucker (Fair refining Muscubados) 7%. Raffee Rio 13%. Schmalz (Marke Wilcor) 9. do. Fairbanks 9. do. Rothe u. Brothens 8%. Sped. (short clear) 8%. Getreidetracht 5%.

Paris, 8. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco etwas schwächer, auf Termine geschäftslos, unbed. ändert, pr. Frühjahr 12, 37 Bd., 12, 42 Br. - Hafer per Frühjahr 6, 45 Bd., 6, 50 Br. - Weizen per Mai-Juni 6, 25 Bd., 6, 30 Br. - Wetter: Brachtvoll.

Paris, 8. Novbr., Nachmittags. [Productenmarkt.] (Schlußbericht.) Weizen fest, per November 27, 75, pr. December 27, 75, pr. Januar-April 27, 80, pr. März-Juni 28, 00. Roggen fest, per Novbr. 23, 75, pr. März-Juni 23, 25. Mehl fest, per November 59, 00, pr. December 58, 50, pr. Januar-April 58, 10, pr. März-Juni 58, 30. Rüböl fest, per November 73, 50, pr. Decbr. 74, 25, pr. Januar-April 76 00, pr. Mai-August - Spiritus weichend, per November 61, 50, pr. December 61, 25, pr. Januar-April 60, 75, pr. Mai-August 59, 75. - Wetter: Regnerisch.

Paris, 8. Novbr., Nachmittags. [Rohzucker] 88° fest, loco 55, 00 bis 55, 25. Weiser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kgr. pr. November 62, 25, pr. December 62, 50, pr. Jan.-April 62, 75. London, 8. Novbr., Nachm. Habannazucker Nr. 12. 24. Fest. Antwerpen, 8. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlußbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer steigend. Gerste unbed. ändert. Antwerpen, 8. Nov., Nachm. 4 Uhr 30 Minuten. [Petroleummarkt.] (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 27 1/2 bezahlt und Br., per December 27 1/2 Br., per Januar-März 26 3/4, 26 1/2 Br. - Rabig. Bremen, 8. Novbr., Nachmittags. Petroleum matt. (Schlußbericht.) Standard white loco 10, 45 Br., pr. Decbr. 10, 55 Br., pr. Januar-März 10, 60 Br.

Fonds- und Geld-Courses. Deutsche Reichs-Anl., Consolidirte Anleihe, Staats-Anleihe, Preussische Staats-Schuldenscheine, Berliner Stadt-Oblig., Hypotheken-Certifikate, Ausländische Fonds.

Wechsel-Courses. Amsterdam 100 Fl., London 1 Lstr., Paris 100 Frs., Petersburg 100 Rbl., Eisenbahn-Stamm-Aktion, Eisenbahn-Prioritäts-Aktion, Bank-Papiere, Industrie-Papiere.

die Nachfrage an. Trotz dieser gewissen Lebhaftigkeit des Geschäfts, die wir constatiren können, ist die Lage der Rohstoffe keine angenehme.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Wien, 8. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide ruhig, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Bermischtes.

Glycerinbarometer. Angefichts der letzten Stürme lenken die "Times" die Aufmerksamkeit auf das Glycerinbarometer, das sie in ihrem Bureau seit einigen Tagen aufgestellt haben.

Künstliche Herstellung von Diamanten. Herr Hannay in Glasgow giebt ein genaueres Recept seines bezüglichen Verfahrens, nach welchem jeder, wenn er ihn gelüftet, die Götter zu versuchen, selbst Diamanten herstellen kann.

Meteorologische Beobachtungen auf der k. k. Universitätsternwarte zu Breslau. Nov. 8, 9. Luftwärme (C.) + 7,0, Nachm. 2 U. + 7,0, Abends 10 U. + 6,2, Morgens 6 U. - 0,8.

Literarisches. Meisterwerke der Holzschneidekunst. Von diesem im Verlage von F. J. Weber in Leipzig erscheinenden Prachtwerke liegen uns die Lieferungen 20 bis 24 vor.

Indianer in Wort und Bild von Emil Schlagintweit. Mit 400 Illustrationen. Leipzig, Verlag von Schmidt u. Günther. Mit der 20. Lieferung schließt der 1. Band dieses Prachtwerkes.

Die Nr. 45 der "Gegenwart" von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin enthält: Die Lage in Frankreich. Von F. S. G. - Ein Engländer über Afrika. Von N. Brüdner. (Schluß) - Literatur und Kunst: Nabelais. Von Johannes Scherr.

Wettermann's "Illustrirte Deutsche Monatshefte" bringen in ihrem Novemberhefte folgenden Inhalt: Valentin Wollhufen: Mein gutmüthiger Freund. - Novelle. - Wilhelm Raabe: Das Horn von Bango. II. Erzählung. - Rudolf Genée: Schatzkammer Heimath. Mit vier Illustrationen.

Die "Illustrirte Naturgeschichte der Thiere", herausgegeben von Philipp Leopold Martin, schreibt rüstig vorwärts. Soeben sind das 8. und 9. Heft erschienen, welche wiederum mit zahlreichen, recht charakteristischen Illustrationen versehen sind.

Dreslau, 9. Novbr. [Eisen-Wochenbericht.] Die von uns im vorigen Bericht signalisirte größere Lebhaftigkeit auf dem ober-schlesischen Metallmarkt hält an.

Teheran, 7. November. Nach aus Zabrecz hier eingegangenen Nachrichten ist der Scheich Obeidullah, der mit etwa 8000 Kurden von den Bergen von Seer aus gegen Urumiah vorgezogen war, von den persischen Truppen zurückgeschlagen worden.